



Aufforderung zur Abgabe eines Angebots im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung (UVgO)

**DIENSTLEISTUNGSVERTRAG
AM GOETHE-INSTITUT TOKYO**

Das Goethe-Institut Tokyo sucht ab dem **20. Mai 2026** selbstständige Dienstleister*innen zur Durchführung von **Deutschkursen in Präsenz und/oder Online** sowie zur **Abnahme von Goethe-Zertifikatsprüfungen**.

Die Leistungen werden in zwei Losen vergeben:

Los 1: **Lehrkrafttätigkeit (Präsenz und/oder Online)**

Los 2: **Prüfungstätigkeit (Japanweit)**

Bieter*innen können ein Angebot für eines der Lose oder für beide Lose abgeben.

Pro Los wird eine Rahmenvereinbarung mit bis zu 15 (Los 1) oder 30 (Los 2) Vertragspartner*innen abgeschlossen. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt zwei Jahre.

Ihre Dienstleistung umfasst im Wesentlichen:

Los 1: Lehrkrafttätigkeit (Präsenz und/oder Online)

- Eigenständige Planung und pädagogische Konzeption des Unterrichts
- Durchführung des Unterrichts nach modernen Standards der Fremdsprachendidaktik auf Grundlage des Curriculums für die konkrete Kursstufe A1-C2, Spezialkurse, Trainings
- Zielgruppengerechte, kompetenz- und handlungsorientierte Vermittlung von Grammatik, Wortschatz und Kommunikationsfähigkeiten auf den Niveaustufen A1-C2.
- Erarbeitung von digitalen und analogen Unterrichtsmaterialien
- Regelmäßiges Feedback an die Kursteilnehmenden.
- Korrektur von eingereichten Aufgaben zum Schreiben und Sprechen und Verfassen von Feedback.
- Betreuung von Gruppenaufgaben.
- Führung eines elektronischen Klassenbuchs und Aussage zum Lernerfolg.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Los 2: Prüfungstätigkeit (Japanweit)

- Durchführung und Bewertung der mündlichen Deutschprüfungen des Goethe-Instituts
- Bewertung des Prüfungsteils Schreiben für Deutschprüfungen des Goethe-Instituts
- Prüfungsaufsicht bei Deutschprüfungen des Goethe-Instituts und Test-DaF

Prüfung der Eignung

Die Eignung der Bietenden wird aufgrund folgender zwingend vorausgesetzten Eignungskriterien bewertet:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache oder alternativ ein abgeschlossenes Studium der Geistes- oder Sozialwissenschaften mit Zusatzausbildung DaF/DaZ, z.B. das Grüne Diplom des Goethe-Instituts
- Deutschkenntnisse auf mindestens C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen
- Gültige Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung in Japan

Zuschlagskriterien / Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Das wirtschaftlichste Angebot geeigneter Bieter*innen wird unter Berücksichtigung folgender Zuschlagskriterien mit angegebener Gewichtung ermittelt:

Los 1: Lehrtätigkeit für Sprachkurse

- 40% Unterrichtserfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
- 40% Methodische DaF-Kompetenzen des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
- 20% Zeitliche Flexibilität in der Einsatzmöglichkeit

Los 2: Prüfungseinsatz

- 60% Prüfungserfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals
- 40% Anzahl der gültigen Goethe-Prüferzertifikate (nach Niveaustufen A1 -C2) des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Verfahren der Einzelbeauftragung

Die Vergabe der Einzelaufträge erfolgt durch das Goethe-Institut nach dem Kaskadenprinzip. Der/die Rahmenvertragspartner*in, der/die im Vergabeverfahren anhand der o. g. Zuschlagskriterien an erster Stelle bewertet wurde, wird per E-Mail informiert, wenn ein Einzelauftrag vergeben werden soll. Der/die Rahmenvertragspartner*in kann dann innerhalb eines vom Goethe-Institut gesetzten Zeitraums sein/ihr Interesse an dem jeweiligen Einzelauftrag bekunden. Als Grundlage für die Interessenbekundung stellt das Goethe-Institut Tokyo die konkreten Parameter des jeweiligen Einzelauftrags per E-Mail zur Verfügung. Besteht kein Interesse, wird der/die Zweitplatzierte angefragt, bei weiterer Ablehnung der Drittplatzierte usw.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante Arbeit mit motivierten Deutschlernenden
- technisch hervorragend ausgestattete Klassenzimmer
- Einen Dienstleistungsvertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren
- Zahlung auf Rechnung gemäß vereinbartem Leistungsumfang des Kurs- bzw. Prüfungsumfangs. Die Berechnung des Auftragswerts pro Vergabe erfolgt auf Basis eines festgelegten Satzes:

Los 1: 5750 JPY pro Unterrichtseinheit, dies umfasst die Leistung einer 45-minütigen der Unterrichtsdurchführung inkl. der Vor- und Nacharbeitung des Unterrichts.

Los 2: 3850 JPY pro Prüfungseinheit, dies umfasst die Leistung der Prüfungsabnahme, -bewertung und/oder Prüfungsaufsicht im Umfang von 60 Minuten.

Fristen

Bitte senden Sie Ihr Angebot per E-Mail bis spätestens **05.04.2026, 18 Uhr (JPT)** an vergabe-tokyo@goethe.de.

Das Angebot muss folgende Unterlagen enthalten:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (max. eine Seite)

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



- Nachweis eines abgeschlossenen Hochschulstudiums in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache oder alternativ ein abgeschlossenes Studium der Geistes- oder Sozialwissenschaften mit Zusatzausbildung DaF/DaZ, z.B. das Grüne Diplom des Goethe-Instituts.
- Nachweis der Deutschkenntnisse auf mindestens C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Nur erforderlich für Bewerber*innen, die nicht deutsche Muttersprachler*innen sind.)
- Nachweis einer gültigen Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung in Japan (Nur für ausländische Bewerber*innen notwendig.)
- ggf. sonstige Nachweise und Zeugnisse (optional)
- A1 Erklärung Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- Anlage 3 Verpflichtung auf die Vertraulichkeit nach DSGVO

Nur für Bietende auf LOS 1: Lehrtätigkeit für Sprachkurse

- L1.1 Nachweis zur Unterrichtserfahrung im Fach Deutsch als Fremdsprache (mindestens eine Referenz)
- L1.2 Abfrage der zeitlichen Flexibilität für den vorgesehenen Einsatz.
- Jeweils eine Lehrskizze (Anlage 2_L1.3 Lehrskizze) für einen Unterrichtsstunde (45 Minuten) Online und in Präsenz.

Nur für Bietende auf LOS 2: Prüfungseinsatz

- L2.1 Nachweis Prüfungserfahrung für Deutschprüfungen des Goethe-Instituts (mindestens eine Referenz)
- L 2.2 Nachweis gültiger Prüferzertifikate (Bitte reichen Sie zusätzlich eine Kopie des jeweils gültigen Zertifikats ein.)

Nur für Unternehmen oder Bieter*innengemeinschaften

- Anlage U 1 Basisinformationen zum Unternehmen
- Anlage U 2 Bietergemeinschaftserklärung
- Die Bieter*innen sind bis zum 12.06.2026 an ihr Angebot gebunden.

Durchführung einer verifizierenden Lehrprobe

(1) Zur Überprüfung der Angaben im Angebot - insbesondere der Angaben zu den Zuschlagskriterien - kann eine sog. verifizierende Lehrprobe verlangt werden, wenn dies aus Sicht des Auftraggebers erforderlich ist.

(2) Bei Lehrkräften, die erstmals für den Auftraggeber tätig werden (neue Lehrkraft), ist dies grundsätzlich erforderlich. Bei Lehrkräften, die bereits für den Auftraggeber tätig sind, ist dies nur bei wesentlichen Änderungen des Einsatzbereichs erforderlich.

(3) Die Lehrprobe besteht grundsätzlich aus einer kurzen Unterrichtseinheit von 45 Minuten (1UE) . Sofern eine Lehrprobe erforderlich ist, setzt sich der Auftraggeber

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



zur Terminabstimmung sowie zur Mitteilung weiterer Rahmenbedingungen (z. B. inhaltliche Vorgaben, zeitlicher Umfang) mit der jeweiligen Lehrkraft in Verbindung.

(4) Stellt sich bei der Lehrprobe heraus, dass die im Angebot gemachten Angaben zu den Leistungsanforderungen oder zu den Zuschlagskriterien nicht zutreffend sind, wird das Angebot der Lehrkraft ausgeschlossen.

(5) Die Lehrprobe wird vom Auftraggeber dokumentiert, um die Nachvollziehbarkeit der Entscheidung sicherzustellen.

(6) Die Lehrprobe wird voraussichtlich in KW16/17/18 stattfinden. Der genaue Termin wird nach Auswahl bekannt gegeben.

Fragen zur Auftragsvergabe sind ausschließlich per Mail an Oliver.Phan-Mueller@goethe.de bis spätestens 26.03.2026 an den Auftraggeber zu richten.

Die Fragen aller Bieter*innen und die Antworten des Auftraggebers werden allen Bieter*innen anonymisiert bis spätestens 01.04.2026 zur Verfügung gestellt.

Telefonische Auskünfte werden von der Vergabestelle nicht erteilt!

Anlagen

- Anlage 1 Angebotsanschreiben mit Übersichtsdokument
- Anlage 2 L1.3 Lehrskizze
- Anlage 3 Verpflichtung auf die Vertraulichkeit nach DSGVO

- Anlage U 1 Basisinformationen zum Unternehmen
- Anlage U 2 Bietergemeinschaftserklärung

- Anlage Z 1 Bewertungsmatrix
- Anlage Z 2 Vertraulichkeitsvereinbarung
-
- Anlage_Z 3 Datenschutzhinweis Vergabe und Verträge
- Anlage_Z 4 Dienstleistungsvertrag

Die Anlage Z 4 wird Interessent*innen erst nach Unterzeichnung und Übersendung der Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage Z 3) an Oliver.Phan-Mueller@goethe.de zugestellt.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.